

PRESSEMITTEILUNG:

BEM HEFT 3/2022 - LAUT: LEISE ANDERS'

→ Pressemitteilung

Befunde aus Wissenschaft und Praxis verweisen auf eine genderspezifische Ungleichheit in der psychiatrischen Versorgung sowie der Kinder- und Jugendhilfe - zum Nachteil von Mädchen*. Es zeigt sich z.B., dass Mädchen* mit internalisierenden, selbstschädigenden Verhaltensweisen seltener als psychisch belastet wahrgenommen werden. Wer Behandlung braucht und wer nicht, wer als krank oder gesund gilt, hängt von verschiedenen Einflussfaktoren und Wissensbeständen über Geschlecht, Alter und Herkunft ab. All das kann für Mädchen* und junge Frauen* nicht folgenlos bleiben. Wenn die Bedarfe und Probleme von Mädchen* häufiger unentdeckt bleiben, sie nicht die zeitnahe, passgenaue und frühe Unterstützung erhalten, die sie benötigen, muss über mögliche Auswirkungen gesprochen und Konsequenzen daraus gezogen werden.

Mit dem Titel laut: leise anders' werden in dieser BEM Mädchen* und ihre Hilfesysteme in den Fokus gerückt: Mädchen*, die manchmal über Jahre nicht auffallen, nicht gehört oder gesehen werden, deren Bedarfe und Lebenswirklichkeiten harmlos wirken und nicht „stören“ - die, die Systeme leise sprengen, die als verrückt und anstrengend gelten und die trotz Widrigkeiten und Barrieren, darum kämpfen, ihren Platz zu finden. Denn nicht das, was sie tun ist ver-verückt, sondern das, was sie erlebt haben ist verrückt. Dazu werden in diesem Heft bewusst unterschiedliche - viel zu oft nicht zusammen gedachte und als unvereinbar angenommene- Positionen und Zugänge vereint und es wird sich aus verschiedenen Perspektiven angenähert. Denn es ist absolut notwendig, die Gesundheitsversorgung von Mädchen* und jungen Frauen* multiprofessionell, interdisziplinär, kritisch und lebensweltorientiert zu denken.

Redaktion: Stefanie Kirchhart, Antje Leitheiser und Miriam Yildiz

Mit Beiträgen von: Amina El-Gamal, Bettina Zehetner, Christina Radke, Kirsten Sommer, Laura Mokros, Lilith, Lina Kruse, Oliver Freeseemann, Renate Breithecker, Tanja Legenbauer

Herausgeberin: LAGM*A NRW, fon 0202/7595046, lag@maedchenarbeit-nrw.de

Titel und Inhaltsverzeichnis: <https://maedchenarbeit-nrw.de/projekte/betrifft-maedchen/>

Bestellungen: 10,- € beim Juventa Verlag/Beltz Medien-Service, fon 08191/97000-622, medienservice@beltz.de

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.